

A N T R A G

Bezug:	Erhalt des Hochseilgartens im MAD-Club
hier:	Antrag
Datum:	01.07.2025
Status:	öffentlich

Die Fraktion SPD/Ortsteile stellt folgenden Antrag zur Abstimmung für die nächstmögliche Beratungsrunde

Ausschuss für Jugend, Frauen, Familie und Soziales
Finanzausschuss
HPA
Stadtrat

Antrag: Erhalt des Hochseilgartens im MAD-Club

Beschlussvorschlag:

Der Stadtrat der Hansestadt Stendal möge beschließen:

1. Die Hansestadt Stendal stellt 35.000 Euro der freiwerdenden Gelder, die sich aus der Liquidation der „Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH“ ergeben, für den Fortbestand des Hochseilgartens im MAD-Club Stendal- Stadtsee zu Verfügung.

Begründung:

Am 03.01.2024 wurde die „Gesellschaft für Arbeitsförderung des Landkreises Stendal mbH“ mit Sitz in 39576 Stendal, Arneburger Str. 24 Haus 2, eingetragen beim Amtsgericht Stendal unter HRB 741, von der Liquidatorin Martina Baatz als aufgelöst erklärt.

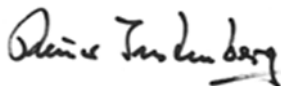
Aus Ansprüchen der Gläubiger ergibt sich für die Hansestadt Stendal eine Zuwendung von ca. 136.000 Euro.

Um den Bestand des Hochseilgartens zu sichern, sollen 35.000 Euro von dieser Summe für den Hochseilgarten zur Verfügung gestellt werden.

Der Hochseilgarten im MAD-Club in Stendal- Stadtsee erfreut sich nicht nur eines großen Zuspruchs von Kindern und Jugendlichen der Region, sondern ist ein Ort des Zusammenhalts in einem sozialen Brennpunkt der Hansestadt Stendal.

Es ist uns wichtig, gerade diese Einrichtungen vor einer Abwicklung infolge des Konsolidierungskonzeptes zu schützen.

Unser Besuch vor Ort im MAD-Club hat uns dies noch einmal deutlich vor Augen geführt.



Reiner Instenberg

Fraktionsvorsitzender

Dr. Herbert Wollmann